

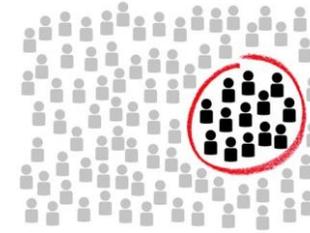
Freiwillige Rückkehr in Niedersachsen

- Ein Kurzüberblick über die Möglichkeiten



Diese Präsentation soll Ihnen die Möglichkeit bieten, die wesentlichen Aspekte einer freiwilligen Rückkehr aufzuzeigen. Die im Anschluss aufgeführten Rückkehrberatungsstellen informieren Sie gern detailliert, einzelfallbezogen und tagesaktuell über Unterstützungsmöglichkeiten.

Zielgruppe



Menschen entscheiden sich aus unterschiedlichen Gründen in ihr Heimatland zurückzukehren:

- ❖ Integration gelingt nicht, Perspektiven fehlen
- ❖ Familienmitglieder oder nahe Angehörige benötigen im Heimatland Unterstützung oder es bietet sich dort eine neue Perspektive
- ❖ Bei fehlender Bleibeperspektive ist eine freiwillige Ausreise weniger belastend, als eine Abschiebung
- ❖ Maßnahmen in Deutschland sind abgeschlossen (Heilbehandlung, Qualifizierung)
- ❖ So unterschiedlich die Motivation für die Einreise waren, so unterschiedlich sind auch die Gründe für die Ausreise. Die Rückkehrberatungsstellen sind bemüht, die Reintegration im Heimatland zu unterstützen.

Aufklärung über Rückkehr



- ❖ bereits während der Asyl(folge)-Antragstellung werden Menschen über die Option der freiwilligen Ausreise informiert.
- ❖ in der Landesaufnahmebehörde (LAB) wird an verschiedenen Stellen frühzeitig informiert:
 - Im Sozialdienst
 - In der Ausländerbehörde wird bei einem negativen BAMF-Bescheid, die Möglichkeit der freiwilligen Ausreise angeboten.
- ❖ die qualifizierte Rückkehrberatung (staatlich / freie Träger) informiert einzelfallbezogen über die Unterstützungsmöglichkeiten zur Vorbereitung und Umsetzung der Ausreise und auch über Reintegrationsangebote im Herkunftsland

Nicht-staatliche Beratungsstellen Ost

- ❖ Raphaelswerk Hannover e.V.
www.raphaelswerk.de/beratungsstellen/hier-beraten-wir-sie
- ❖ Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband
Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V.
www.awo-hildesheim.de/pages/beratung/rueckkehrberatung-new-life.php
- ❖ Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen
<https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de/rueckkehrberatung>

Nicht-staatliche Beratungsstellen West

- ❖ Caritasverband für den Landkreis Emsland und Sozialdienst Katholischer Männer- SKM Meppen e.V.
<http://www.caritas-os.de/themen/migration-und-integration/angebote/rueckkehrberatung>
- ❖ Sozialdienst Katholischer Männer -SKM-
<http://www.skm-meppen.de>
- ❖ REVENO Care e.V. – Landkreis Harburg –
<http://reveno-care.de>
- ❖ Refugium Wesermarsch e.V.
<https://refugium-wesermarsch.de>
- ❖ Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.
<http://Integrationslotsen.com>
- ❖ Caritasverband für Bremen-Nord, Bremerhaven und die Landkreise Cuxhaven und Osterholz e.V.
<http://www.caritas-cuxhaven.de>
- ❖ AWO Kreisverband Stade e.V. (im Aufbau befindlich)
<https://www.awostade.de>
- ❖ DRK Kreisverband Grafschaft Bentheim
<https://drk-grafschaft-bentheim.de/rueckkehrberatung/>



Weblinks für freiwillige Rückkehr

www.returningfromgermany.de/https://

Ein gemeinsames
Projekt von:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



International Organization for Migration (IOM)
The UN Migration Agency

<http://www.startfinder.de>

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von:



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

<http://germany.iom.int/de/freiwillige-rueckkehr-und-reintegration>



International Organization for Migration (IOM)
The UN Migration Agency